

## **ANTRAG**

**der Fraktion der AfD**

### **Leistungsfähigkeit der Feuerwehr sichern und stärken – Bedarfe umfassend, präzise und schnell ermitteln**

Der Landtag möge beschließen:

I. Der Landtag stellt fest:

1. In den letzten Jahren sind die Herausforderungen für die Feuerwehr in Mecklenburg-Vorpommern stark gestiegen. Es gibt nicht nur einen enormen Bedarf an Feuerwehrhäusern und Feuerwehrfahrzeugen, an Material, sondern auch an Nachwuchs-Feuerwehraffilierten, -Feuerwehrmännern und Personal. Gerade die langfristige Funktions- und Leistungsfähigkeit der Feuerwehr hängt elementar sowohl von der Nachwuchsgewinnung als auch von der materiellen Neustrukturierung ab.
2. In mehreren Antworten auf Kleine Anfragen zum Themenkomplex Feuerwehr weist die Landesregierung darauf hin, dass „die 726 Gemeinden [...] keine Berichtspflichten gegenüber der Landesregierung“ hätten und dass sie, die Landesregierung, dementsprechend über keine antwortrelevanten Informationen verfüge (Drucksachen 8/1601, 8/1605 und 8/1783). Das bezieht sich auf so gravierende Themen wie
  - a) den Zustand der Feuerwehrhäuser,
  - b) eine ausreichende Mitgliederanzahl der freiwilligen Feuerwehr und das Verhältnis zu Pflichtfeuerwehren,
  - c) die Einsatzhäufigkeit der Feuerwehren in aufgabenfremden Bereichen.

3. Zwar hat die Landesregierung mit dem finanziellen Sonderprogramm „Zukunftsfähige Feuerwehr“ erhebliche Investitionen in die Anschaffung von Feuerwehrfahrzeugen ermöglicht und mit einem neuen Programm begonnen, den Bau und die Sanierung von Feuerwehrhäusern zu fördern, aber eine ebenso umfassende wie präzise Informationslage ist naturgemäß zwingend erforderlich, um die Kommunen überhaupt nachvollziehbar angemessen unterstützen zu können. Es ist davon auszugehen, dass die einzelnen Gemeinden in der Regel genaue und aktuelle Kenntnisse über ihre feuerwehrspezifischen Bedarfe haben und es der Landesregierung dementsprechend möglich ist, diese Kenntnisse schnell zu sammeln und zu bündeln.
- II. Die Landesregierung wird aufgefordert, eine genaue und umfassende Bedarfsermittlung zu allen relevanten Bereichen der freiwilligen Feuerwehr in Zusammenarbeit mit Kommunen und Gemeinden durchzuführen und die Ergebnisse spätestens in der ersten Septemberhälfte 2023 im Ausschuss für Inneres, Bau und Digitalisierung vorzustellen.

**Nikolaus Kramer und Fraktion**